

# Reisefalle „Unbedarftheit“: So vermeiden Sie Probleme beim Autourlaub in Europa!

Bielefeld/Hannover, 25.06.2015. **Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen – leider können schnell unangenehme Urlaubserinnerungen ins Reisegepäck geraten. Damit der Autourlaub innerhalb Europas zum schönen Erlebnis wird, sollten Reisende die Fahrt gründlich vorbereiten und die Verkehrsbestimmungen der Länder kennen, die sie durchqueren. Der Reifenfachdiscounter reifen.com ( <http://www.reifen.com> ) hat 5 Tipps zusammengestellt, mit denen Autourlauber Probleme vermeiden:**

- 1) Checken Sie Ihr Fahrzeug einige Wochen vor Reiseantritt – dann bleibt genügend Zeit für kleine Instandsetzungen. Schenken Sie den Reifen besondere Aufmerksamkeit, schließlich haben sie die Hauptlast des Urlaubs zu tragen: Sie sind bestenfalls beschädigungsfrei und weisen noch mindestens 3 Millimeter Profil (Sommerreifen) auf. Reifen an Wohnwagen mit 100-km/h-Zulassung dürfen nicht älter als sechs Jahre sein.
- 2) Passen Sie vor Reiseantritt den Reifendruck an: Bei voller Beladung ist es erforderlich, dass dieser auf das Maximum erhöht wird – so lassen sich nicht nur Reifenpannen vermeiden, sondern nebenbei Spritkosten sparen. Ein Aufkleber im Tankdeckel oder an einer der Türen nennt die Empfehlung für Ihren Fahrzeugtyp.
- 3) Informieren Sie sich rechtzeitig, welche Dokumente Sie für Ihre Reise benötigen und ob diese die geforderte Mindestgültigkeit besitzen (internationaler Führerschein, internationale Versicherungskarte). Um für den Fall des Verlustes vorbereitet zu sein, empfiehlt es sich, sich vor dem Urlaub ein Foto der Dokumente zuzumailen.
- 4) Sorgen Sie für Notfälle vor: Reserverad, Warndreieck und Warnwesten für alle Mitreisenden sowie der obligatorische Verbandkasten gehören ins Fahrzeug und sind in den meisten Ländern auch vorgeschrieben. Achten Sie dabei auch auf das Verwendbarkeitsdatum des Verbandmaterials! Eine Taschenlampe sowie Glühlampen und Sicherungen zum Austausch leisten darüber hinaus im Notfall gute Dienste.
- 5) Machen Sie sich mit den Verkehrsbestimmungen Ihrer Reiseländer vertraut – denn es gibt abweichende Regelungen, deren Übertretung oft mit harten Strafen geahndet wird. Insbesondere Alkoholverstöße kommen teuer zu stehen: Ab 1,2 Promille droht in Spanien sogar eine Haftstrafe. In Italien wiederum wird ab 1,5 Promille das Fahrzeug rigoros enteignet und zwangsversteigert. Unwissenheit schützt nicht vor Strafe!

## Über reifen.com

reifen.com ist Deutschlands erster Reifenfachdiscounter mit breitem Angebot an günstigen Markenreifen. In Deutschland gibt es 37 Filialen, den Onlineshop reifen.com und 2.500 Montagepartner, die Serviceleistungen erbringen. In Frankreich, Österreich, Italien, der Schweiz und

Dänemark sind es je ein weiterer Shop und 2.300 Montagepartner. Die Produktpalette umfasst Pkw-Reifen, Felgen, Komplettträder, Motorrad-, Offroad- und Transporterreifen sowie Zubehör.

**Pressekontakt:**

reifencom GmbH  
Sabrina Liekefett  
Südfeldstr. 16  
30453 Hannover  
Tel.: (0511) 123210-33  
E-Mail: [presse@reifen.com](mailto:presse@reifen.com)  
[www.reifen.com](http://www.reifen.com)